

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 5

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

samen und Verlassenen nicht vergessen werden. Der Duft der Weihnachtsgüetzi nach alten Rezepten gebacken, erinnert uns an liebe heimgegangene Angehörige. Ein besonderes

Genau wie das Brunsli hat der Ur-Opapa gerochen!

Schlechte Heiratschancen für verheiratete Frauen?

Hoffentlich!

« Gotthelf als Erzieher »

Die Hauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins beschloß, im Jahr 1951 einen zweitägigen Obstbaum- und einen ganztägigen Düngkurs durchzuführen. Als Vortragsthema wurde vorgesehen « Gotthelf als Erzieher. »

B.

Unter besonderer Berücksichtigung der Välfreude!

TAGESSPROGRAMM

Stadttheater
«Der schwarze Hecht.»
Atelier-Theater
«Don Gil von den grünen Hosen», 20.30 Uhr.
Theater der Untern Stadt
«Die weisse Weste.» 20.30 Uhr
Ein farbiges Programm!

645. Jakob, ledig, Postchauffeur, von Schwändi, wohnhaft in Wattwil, geboren zu Wattwil den 14. Dezember 1424, und

Adele Luise, ledig, von Wangen (Zürich), wohnhaft in Jona-Wildau, geboren zu Dürnten den 29. Mai 1926.

Der Altersunterschied ist ein bißchen groß!!!

als Dr. Volkmar Andreae, der langjährige erste Dirigent des Zürcher Tonhalle-Orchesters, seine Würde altershalber niederlegte.

Das hätten wir nie von ihm gedacht!

Les rencontres de championnat du F.C. Malley semblent soudain attirer la grande foule, puisque près de trois mille deux spectateurs se sont donnés rendez-vous au Stade de la Rennaz.

Aber in Malley beinah (!) 3002!»

Seit einigen Jahren pflege ich im See, und gelegentlich auch in den Ferien, zu fischen. In der Regel bade

Ich schlage hier und da eine Scheibe und dann den Weg nach meinem Chalet ein!

... und Verlassenen nicht vergessen werden. Der Duft der Weihnachtsgüetzi nach alten Rezepten gebacken, erinnert uns an liebe heimgegangene Angehörige. Ein besonderes

Genau wie das Brunsli hat der Ur-Opapa gerochen!

Schulwesen.

Da immer wieder Kino-Verführungen von Schülern besucht werden, sehen wir uns genötigt Eltern Schüler und Veran-

Kinder und Druckfehler sagen die Wahrheit!

Jeden Dienstag von 11 Uhr
(Violoncello)

ff Blut- u. Leberwürste

... und von 12 Uhr (Baßklarinette)
Schüßlig!

Heute Freitag, 20.10 Uhr, im Schmiedesaal,
1. Stock, Gerbergasse 24, spricht der bekannte
Psycho-Physiognom W. Alspach, über

**Das Triebleben
des Menschen**

Mit Lichtbildern und praktischen Experimenten!
Je ka mi!

Wieder erhältlich:

Die berühmten

Mailänderli

von Meilen, wie hausgemacht
Also: Meil-änderli!

**Mein Mantel, der muß ums verroden,
aus Loden sein, ich schwör auf Loden**

Auch wir schwören auf Loden

Früher hat man auf die Bibel geschworen!

Silvester - Premiere

Gastspiel Wiener Operetten-Bühne

Der Zarewitsch

Operette in 3 Akten von Franz Lehár

*Leider stehen die Zarewitsch-Aktien
immer noch zu hoch!*

**SRA Kleinradios ab Fr. 298.—
(Preise ohne Lust.)**

Die meisten Preise sind heute ohne Lust!

We bitten immer wieder ausdrücklich, die Druckfehler nicht zu unterstreichen, sondern höchstens durch ein Zeichen am Rande darauf hinzuweisen. Wir haben in letzter Zeit ein paar ganz prächtige Sachen nicht bringen können, weil sie mit verlaufender Tinte unterstrichen und daher nicht mehr reproduzierbar waren.

Angina. An Frau G.

Auch ich leide oft unter Angina und möchte Ihnen als Leidensgenossin Abszessin empfehlen. Abszessin verwendet man auch erfolgreich bei Abszessen und Furunkeln.

S. G.